

Vorwort

Das Amt des Vorstandes habe ich an Fischer Michael abgegeben, somit ist das das erste Mal in der Geschichte der FF Burggen, das Kommandant und Vorstand auf zwei Personen verteilt ist. Ich möchte mich ganz herzlich bei Michael Fischer bedanken, dass er das Amt übernommen hat.

Des Weiteren haben wir jetzt ein Jahr Erfahrung mit der so genannten integrierten Leitstelle. Der Vorteil dabei ist, wir bekommen bei Alarm ein Fax auf dem alle wichtigen Einsatzdaten stehen, damit können Kommunikationsfehler ausgeschlossen werden. Meiner Meinung nach hat sich die integrierte Leitstelle (ILS) bewährt, dass wir auch bei sieben Alarmeinsätzen (drei Verkehrsunfälle, ein Brandeinsatz, zwei Türöffnungen und einem Hochwassereinsatz) alles mitbekommen haben.

Wir haben auch einen Ausschuss zur Fahrzeugbeschaffung gegründet und bei verschiedenen Feuerwehren und Fahrzeugherstellern Feuerwehrautos besichtigt, sodass die Gemeinde im Juni eine Ausschreibung, die Europaweit gilt, herausgeben konnte. Die Auswertung der Ausschreibung im August ergab, Fahrgestell der Firma MAN, Aufbauhersteller Firma Schlingmann, Beladung Firma Sturm, Tragkraftspritze TS 8 Rosenbauer von der Firma BAS.

Das Fahrgestell steht bereits bei der Fa. Schlingmann, die TS 8 ist schon im Feuerwehrhaus. Mit der Abholung des Fahrzeuges rechnen wir mit Ende Oktober Anfang November 2012.

Bewährt hat sich auch das Hochwasserrückhaltebecken, als am 30.06.2011 in nur sieben Stunden (von Mitternacht bis 7 Uhr) 90l/m² Regen fielen. Bei einer Kontrolle des Beckens um 6.30 Uhr waren wir bei einem Pegel von 3,40 Metern, Tendenz steigend. Höchststand war um 10 Uhr bei 3,90 Meter.

Der Regen lies aber nach, und am Nachmittag begann der Wassersand zu sinken.

Mein Dank gilt wieder allen Feuerwehrmänner für ihren Einsatz bei Übungen und Einsätzen.

Ich ´ verbleibe mit dem Wahlspruch der Feuerwehr:

„ Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“

1. Kommandant

Herrmann Lang

Einsätze

- 05.01.2011 Verkehrsunfall, Engenwiesstrasse
- 11.01.2011 Wohnungsöffnung Aquila, Schorenwaldstrasse 16
- 24.03.2011 Keller auspumpen, Schorenwaldstrasse 16
- 01.05.2011 Maibaum aufstellen, Verkehrssicherung
- 19.06.2011 Radrennen, Ordnungsdienst
- 30.06.2011 Keller auspumpen Müller, Auf der Burg 3
Hindelang, Sportplatzweg 4
- 22.07.2011 Wohnungsöffnung Biemüller, Dessaustrasse 21
- 31.07.2011 Auerberg Triathlon, Verkehrssicherung
- 26.08.2011 Löschhilfe Kustermann und Barnsteiner, Sachsenried
- 15.09.2011 Verkehrsunfall WM6 (zwischen Burggen und Engenwies)
- 14.10.2011 Keller auspumpen, Zugspitzstrasse 10b
- 14.10.2011 Verkehrsunfall, nahe Haslacher See
- 11.11.2011 Martinsumzug, Sicherheitswache
- 13.11.2011 Veteranenjahrtag, Ordnungsdienst
- 27.11.2011 Eligiusrittritt, Ordnungsdienst
- 10.12.2011 TSV Waldweihnacht, Sicherheitswache

Feuerwehr

1. Kommandant	Lang Hermann Blumenstrasse 14
2. Kommandant	Faller Matthias Obere Dorfstrasse 5
Gerätewart	Faller Matthias Obere Dorfstrasse 5
Atemschutzwart	Fischer Michael Unter der Burg 15
Jugendwart	Maier Alexander Schorenwaldstrasse 10a

Lehrgänge

Jugendwartlehrgang	Maier Alexander
Atemschutzlehrgang	Berchtold Sven, Baumer Mathias, Finkenzeller Michael, Schönherr Tobias
Brandcontainer Peißenberg	Berchtold Sven, Baumer Mathias, Finkenzeller Michael, Schönherr Tobias
Einsatzgruppe Hochwasser	Knaus Patrick

Atenschutz

Im Sommer machten wir eine Bootsfahrt auf dem Lech, die Boote organisierte Maier Florian. Anschließend haben wir am Feuerwehrhaus gegrillt, es war ein lustiger und lehrreicher Abend.

Der Atemschutz hat vier neue Geräteträger dazubekommen, es sind Berchtold Sven, Baumer Matthias, Finkenzeller Michael und Schönherr Tobias. Sie wurden nach G 26 ärztlich untersucht. Die Untersuchung machte Dr. Schnack kostenlos.

Die neuen Geräteträger absolvierten den Atemschutzlehrgang und machten eine Wärmegewöhnung Übung im Brandcontainer in Peißenberg mit.

Wir sind jetzt eine 16 Mann starke Gruppe Atemschutzgeräteträger.

Die Geräteträger wurden mit neuen Gesichtsmasken, Lederstiefeln, Überhosen und Handschuhen nach den neuen Richtlinien ausgestattet.

Fischer Michael

Atemschutzwart

Jugendfeuerwehr

Und wieder ist es Winter, diesmal mit Schnee, meistens jedenfalls. Daher Üben wir öfters Knoten, sehen uns die Ausrüstung der Feuerwehrfahrzeuge an oder ähnliches. Die Gemütlichkeit kam auch nicht zu kurz, denn die Feuerwehranwärter haben abwechselnd gekocht. Manchmal Spagetti, manchmal Weißwürste und sogar Schnitzel mit Pommes. Und sie wurden immer ermahnt die Küche wieder sauber zu verlassen. Das hat mal besser mal schlechter funktioniert. Wie auch die Art des Säubermachens. Der letzte Kamerad der in der Küche war, nach dem Schnitzel braten, hatte da eine recht interessante Technik. Ich bin zufällig in die Küche gekommen um zu schauen wie weit er ist und fand den Jungen vor dem Ofen stehend vor, in beiden Händen ein Geschirrtuch auf und ab wedelnd, dabei gleichzeitig mit den Hüften Wackelnd, Kniebeugen ausführend und Huu Huu Huuu rufend. Dabei beobachtet zu werden schien ihm anscheinend peinlich, den mit hochrotem Kopf hörte er sofort mit dem Ritual auf, als er mich sah. Dabei versicherte er, dass alles ordnungsgemäß erledigt würde. Und ich habe das geglaubt.

Auch war eines der Freizeitangebote wieder ein Iglu, mit Kriechstrecke hinter dem Feuerwehrhaus zubauen. Am Anfang lief der Bau ganz gut, dann aber kam den lieben Kindern ihre liebe zur Kunst in die quere. Denn anstelle die Blöcke aus dem Schneehaufen zu schneiden, lag man lieber auf denselben und formte aus Schnee eine nackte Schönheit. Saublöd war dann auch der Wärmeeinbruch, was uns auf halben Weg zur Fertigstellung ziemlich ausbremste.

Aber dafür begannen dann wieder die Nass Übungen. Und dann kam der Feuerwehrausflug, der sehr schön war.

Auch dieses Jahr nahmen wir wieder am Kreisfeuerwehrjugendtag teil. Mit einer ganz jungen Mannschaft. Die das ganze zum ersten Mal mit gemacht hat. Und sie haben den 15. Platz von 20 Mannschaften errungen.

Auch haben wir das Anlegen eines kleinen Staudammes geübt. Patrick Knaus der beim Hochwasserschutz dabei ist, hat uns gezeigt wie das geht. Vom Sandsack befüllen bis zum Damm bauen. Auch sind wir der Frage nachgegangen ob man den Bach nicht aufstauen könnte, in dem man einen Feuerwehrekameraden rein setzt. Die Frage wurde geklärt, leider kam dabei keiner trocken heim.

Im Spätsommer haben wir in der Franz Josef Strauß Kaserne in Altstadt die Löschfahrzeuge besichtigen dürfen, bzw. vorgeführt bekommen. Sie durften in den Löschfahrzeugen mitfahren und bekamen deren Funktionen, z.B. die Monitore vorgeführt. Und hinterher war ganz wichtig der Besuch bei MC Donald.

Im Herbst kam dann der Wissenstest an die Reihe. Diesmal mit dem Thema, die UVV und die Feuerwehrdienstbekleidung. Zu den praktischen Anforderungen die gestellt wurden, zählten z.B. das korrekte ein und aussteigen aus einem Feuerwehrauto. Den Rest des Jahres verbrachten wir mit verschiedener Theorie bezogenen Aktivitäten.

Alexander Maier

Jugendwart



Mitglieder

Aktive Mitglieder

Zugang 5

Abgang 4

Aktive Mitglieder 72

Passive Mitglieder 48

Jugend 12

Ehrenmitglied 1

Gesamt **133**

Altersstruktur der Aktive

Feuerwehrverein

1. Vorstand	Fischer Michael
2. Vorstand	Faller Matthias
Schriftführer	Schuster Günther
Kassier	Höfler Helmut
Kassenprüfer	Arnold Richard
	Winkler Günther

Vereinsaktivitäten

Im Fasching wurde wieder der Kehraus im Gemeindehaus durchgeführt. Die Musik machte DJ Geiger Stefan. Die Finkmanns machten den Sketsch „Salon Mizi“, und die Schwabbrucker Showtanzgruppe sorgte für Stimmung.

Zum Schluss wurde diesmal Prinz Tobias von der Engenwiesstraße von Pfarrer Eiband beerdigt.

Bei der Schrottsammlung am 26.04.2011 kamen 14,83 Tonnen Schrott zusammen. Allen Helfern ein Dankeschön fürs helfen.

Heuer stellten alle Vereine wieder einen Maibaum am Kirchplatz auf. Die Maibaumwache für eine Nacht machten Knaus Patrick, Kopp Ferdinand, Schönherr Tobias und Wohlfahrt Ulli.

Beim Vereinskegeln machten Hofmann Peter, Kopp Ferdinand, Reich Thomas und Schönherr Andreas den 19. Platz von 25 Mannschaften.

Das Stockschützenturnier mit Baumer Matthias, Höpfl Christian, Knaus Patrick und Wohlfahrt Ulli endete mit einem 14. Platz von 15 Moarschaften.

Beim Vereinsschießen der Schützen belegten wir den 3. Platz von 10 Vereinen.

Die Nikolausfeier mit Bischof Schuster Michael und Ruprecht Lang Richard fand beim Pudlwirt statt.

Ein Dia Vortrag über das Dorfleben in Burggen in den letzten Jahrzehnten machten Eiband Xaver und Klöck Josef.

Feuerwehr Ausflug

Am 16. April 2011 bei schönem Wetter war um 7 Uhr Abfahrt am Feuerwehrhaus, mit Fahrer Reintsch und 51 Teilnehmern.

Brotzeit war am Parkplatz vor Irschenberg, danach ging es zur Besichtigung vom Salzbergwerk Berchtesgaden.

Nach dem Mittagessen im Hofbräu Berchtesgaden, wurde in Obersalzberg die Ausstellung über die Zeitgeschichte des Obersalzberges und NS Diktatur besichtigt.

Brotzeit wurde im Eichbichl Stüberl in Habach gemacht, wo wir den ehemaligen Burggener Feuerwehrkameraden Hindelang Martin trafen.

Bei gutem Essen und mit Akkordeonspieler Stefan Kirchhofer hatte man es dort bis 1 Uhr 30 ausgehalten.

Es war wieder ein Interessanter Ausflug mit beeindruckenden Bildern.



Das Salzbergwerk Berchtesgaden wurde 1517 das erstmal erwähnt, und ist seit dieser Zeit ununterbrochen in Betrieb und somit der älteste aktive Bergbau Europas. Seit 1840 ist es auch Besuchern möglich den Bergbau zu besichtigen.
16. April 2011

Totengedenken

Wir gedenken unseres Verstorbenen Kameraden

Georg Kirchhofer



* 16.03.1921

+ 01.05.2011

Wir werden ihn in ehrender Erinnerung halten

Vor 25 Jahren

Protokoll

Seite 97

Die Generalversammlung der F. F. Burggen wurde am 6.3.1986 vor 48 Anwesende im Gemeindehaus abgehalten.

Kom. Höpfl begrüßte KBI Krois, 1. Bgm. Eiband, 2. Bgm. Selzle, Ehrenkommandant Seichter, sowie alle Anwesende.

Nach verlesen des Protokolls von Schriftführer Geiger kam Kom. Höpfl zum Tätigkeitsbericht.

Stand der Feuerwehr 64 Aktive u. 11 Jugendliche. 1 Flächenbrand in der Gasse, 1 Heustock u. 1 Silo mit dem Heuwehrgerät abgesaugt. 2 Tage Wasser fahren nach Haslach. Zu den Ordnungsdiensten für die Vereine wurden von 2 bis zu 30 Mann abgestellt. Grillabend beim Hofmann, Nikolausfeier u. Kehraus beim Dopfer. Die Übungen und der Atemschutz wurden gut besucht. Prüfung im Atemschutz machte Arnold Peter, Kochannek Thomas, Reich Thomas u. Siebachmayer Ewald. Die Jugendgruppe unter Helmut Höfler machte mit 11 Mann das Leistungsabzeichen in Bronze. Zum Gedenken an Verstorbene Mitglieder: Führmann Josef, Gerum Stefan, Kinker Theodor, Hölzle Michl.

Zur Zufriedenheit aller war der Bericht von Kassier Höfler Helmut. Es sind 1004.39 DM in der Kasse.

Eiband Xaver wurde von KBI Krois zum 25 jährigen geehrt. Er sprach dann zu den Einsätzen der Feuerwehr. Zum Atemschutz, der gut mit den Nachbarwehren organisiert werden muss, zu den Kunststoffgiften im Rauch. Er brachte einen Diavortrag über Unfallverhütung, wo sich mancher Burggener F. W. Mann als Darsteller wieder erkannte.

Bgm. Eiband bedankte sich bei allen F. W. Männer, für die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen, bei dem guten Ausbildungsstand.

Feuerwehrhaus: alles nur Geldfrage.

Kom. Höpfl bedankte sich bei allem Gruppenführer, bei allen die zur Feuerwehr Arbeit geleistet haben und beschloss die Versammlung.

Kom. Höpfl Konrad

Schriftf. Geiger

Wir danken der Raiffeisenbank Pfaffenwinkel eG für den Druck des Berichtes

Text und Layout Konrad Höpfl, Foto Feuerwehrverein, Zeichnung Alexander Maier